

STRABAG SE Trading Statement Q3: Ausblick auf die Leistung 2019 erhöht

Kontakt

STRABAG SE
 Diana Neumüller-Klein
 Leiterin Konzernkommunikation &
 Investor Relations
 Tel. +43 1 22422-1116
 diana.klein@strabag.com

- Leistung 9M/2019 um 4 % erhöht
- Auftragsbestand bei €17,7 Mrd. (-2 %) weiterhin auf einem sehr hohen Niveau
- Ziele 2019: Leistung sollte zumindest auf Rekord des Vorjahrs von €16,3 Mrd. zu liegen kommen, EBIT-Marge weiterhin bei ≥3,3 % gesehen

STRABAG SE	9M/2019	9M/2018	% 9M/2018– 9M/2019
Leistung	12.150,23	11.645,81	4 %
Auftragsbestand	17.733,68	18.161,02	-2 %
Mitarbeiteranzahl	76.875	74.775	3 %
NORD + WEST	9M/2019	9M/2018	% 9M/2018– 9M/2019
Leistung	5.848,53	5.556,41	5 %
Auftragsbestand	8.843,12	9.162,32	-3 %
Mitarbeiteranzahl	25.161	23.969	5 %
SÜD + OST	9M/2019	9M/2018	% 9M/2018– 9M/2019
Leistung	3.528,95	3.324,22	6 %
Auftragsbestand	4.642,64	4.902,59	-5 %
Mitarbeiteranzahl	19.547	18.434	6 %
INTERNATIONAL + SONDERSPARTEN	9M/2019	9M/2018	% 9M/2018– 9M/2019
Leistung	2.677,03	2.683,61	0 %
Auftragsbestand	4.243,94	4.093,22	4 %
Mitarbeiteranzahl	25.728	26.181	-2 %
SONSTIGES	9M/2019	9M/2018	% 9M/2018– 9M/2019
Leistung	95,72	81,57	17 %
Auftragsbestand	3,98	2,89	38 %
Mitarbeiteranzahl	6.439	6.191	4 %

Wien, 13.11.2019 Die börsennotierte, europäische Technologiepartnerin für Baudienstleistungen STRABAG SE hat heute Zahlen für die ersten neun Monate 2019 und einen im Hinblick auf die Leistung aktualisierten Ausblick auf das Gesamtjahr 2019 bekannt gegeben.

„Nach neun Monaten sehen wir uns in unserer Einschätzung für die Geschäftsentwicklung 2019 bestätigt. Bei der Leistung sind wir angesichts der hohen Nachfrage in beinahe allen unseren Kernmärkten nun noch positiver gestimmt und erwarten, dass zumindest die Rekordleistung des Vorjahrs erreicht werden wird“, sagt Thomas Birtel, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE.

Leistung

Die STRABAG SE erbrachte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2019 eine Leistung in Höhe von € 12.150,23 Mio. Diese Aufwärtsbewegung um 4 % spiegelt die hohe Nachfrage in – mit Ausnahme der Slowakei – allen Kernmärkten des Konzerns wider. Insbesondere die Zunahmen in den Flächen Deutschland und Österreich sowie im Verkehrswegebau in Polen und Ungarn, aber auch der durch den Verlust einer deutschen Großkundin im Bereich Property & Facility Services erwartete Rückgang charakterisierten das Geschäft.

Auftragsbestand

Der Auftragsbestand per 30.9.2019 schwächte sich gegenüber dem Vergleichszeitpunkt des Vorjahrs leicht um 2 % auf € 17.733,68 Mio. ab, deckt aber deutlich über eine Jahresleistung ab und lag damit weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Rückgänge waren z. B. in Ungarn, Österreich und der Slowakei zu verzeichnen, da hier zahlreiche Großprojekte abgearbeitet wurden. Dieser Entwicklung gegenüber standen die substanzielle Erweiterung eines bestehenden Auftrags in Großbritannien und eine deutliche Erhöhung des Auftragsbestands in Tschechien. Zu den 2019 eingeworbenen Projekten gehören der Bau eines Abschnitts der Autobahn D35 und die Modernisierung mehrerer Bahnstrecken in Tschechien, die Ertüchtigung von Brücken auf der deutschen BAB9 bei Allersberg, zwei Bergbauaufträge beim Bergwerk El Teniente in Chile, die Verkehrswegebau- und Ingenieurtiefbauarbeiten der Umfahrung Boll-Sinneringen in der Schweiz, die Sanierung des Südabschnitts der Budapester U-Bahn M3 in Ungarn sowie die Errichtung einer Abwasserpumpstationsanlage in Katar und eines Pumpspeicherkraftwerks in Dubai.

Mitarbeiteranzahl

Im Gleichschritt mit der Erhöhung der Leistung in den Kernmärkten des Konzerns erhöhte STRABAG die Mitarbeiteranzahl um 3 % oder 2.100 Personen auf 76.875. Personal wurde besonders in Polen und Österreich aufgebaut, während die anderen Märkte uneinheitlich tendierten.

Ausblick

Für das laufende Geschäftsjahr 2019 geht STRABAG nun davon aus, dass zumindest die Rekordleistung des Vorjahrs von € 16,3 Mrd. erreicht werden wird. Nach der bisherigen Einschätzung sollte lediglich die Marke von € 16,0 Mrd. überschritten werden. Nach Segmenten wird weiterhin mit einem Rückgang in International + Sondersparten und mit einer Erhöhung in Nord + West sowie Süd +

Ost gerechnet. Die Prognose für eine EBIT-Marge von mindestens 3,3 % bleibt ebenso aufrecht wie der Ausblick auf die Netto-Investitionen (Cashflow aus der Investitionstätigkeit), die 2019 bei höchstens € 550 Mio. zu liegen kommen sollten.

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Dabei schaffen wir Mehrwert für unsere Auftraggeberschaft, indem unsere spezialisierten Unternehmenseinheiten die unterschiedlichsten Leistungen integrieren und Verantwortung dafür übernehmen: Wir bringen Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit an den richtigen Ort und realisieren dadurch auch komplexe Bauvorhaben – termin- und qualitätsgerecht und zum besten Preis. Durch das Engagement unserer mehr als 75.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften wir so jährlich eine Leistung von etwa € 16 Mrd. Dabei erweitert ein dichtes Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Infos auch unter www.strabag.com